

Dein Update

Wir im Bund. Wir im Land. Wir im Kreis Bergstraße.



Ausgabe Mai 2022: Themen im Kreis Bergstraße

SPD-Bergstraße trifft engagierte Bürgerinnen und Bürger vom Bensheimer Familienzentrum, Strahlemann Stiftung und Projektbeirat Lampertheimer Altrhein

Familien, Kinder, Jugendliche und Natur stehen im Mittelpunkt der drei Initiativen, die die Bergsträßer Sozialdemokraten vergangene Freitag trafen. Bei allen dreien wurde deutlich, dass die engagierten Bürgerinnen und Bürger auf die Unterstützung der SPD Bergstraße bauen können und es nicht die letzten Gespräche dieser Art gewesen sind.

Das Café Storch ist ein Ort der Begegnung für Eltern und Kinder und der perfekte Ort für ein Treffen mit der Vorsitzenden Birgit Siefert und Geschäftsleiterin Katharina Naegele vom Familienzentrum Bensheim e.V. Beide stellten die Arbeit des Zentrums und seine Entwicklung den SPD-Mitgliedern vor. Das Bensheimer Familienzentrum, das als „Mütterzentrum Bensheim“ im November 1996 gegründet wurde, hat sein Angebot über die Jahre stark ausgebaut. Inzwischen bietet der Verein nicht nur Bildungs-, Beratungs- und Begegnungsangebote sowie die Tageselternbörse, sondern ist selbst Träger von sieben Kindertageseinrichtungen in der Region. „Wir möchten die Weiterentwicklung solcher ausgezeichneten Angebote mit unseren Kräften unterstützen,“ so Landtagsabgeordnete Karin Hartmann, die den Besuch zum Anlass nimmt, die Frage der finanziellen Förderung von Familienzentren, die weitaus mehr als Träger von Kindertagesstätten sind, auf Landesebene anzugehen. „In Lampertheim sind wir derzeit auf der Suche nach Räumlichkeiten, um ein Angebot wie das Café Storch auch dort auf die Beine zu stellen“, so Marius Schmidt, Vorsitzender der SPD Bergstraße und Erster Stadtrat Lampertheims.

Wenn es um Berufsorientierung junger Menschen geht, steht die Strahlemann Stiftung mit ihrem Projekt Talent Company zur Seite. In Heppenheim sprach Herr Hofer darüber, wie ein Raum in der Martin-Buber-Schule zu einem Berufszentrum umgestaltet wurde, wo die Schülerinnen und Schüler nicht nur PC-Arbeitsplätze und eine Job Wall finden, sondern die Möglichkeit für Bewerbertrainings und Diskussionsräume haben und sich vielseitig fachlich informieren können. So soll die berufliche Orientierung an Haupt-, Real- und Gesamtschulen unterstützt werden. „Der Ausbau solcher Projekte auch an anderen Schulen ist ein wichtiges Zeichen an die Jugendlichen. Denn sie sind nicht nur unsere

Fachkräfte von morgen, sondern vor allem ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft“, so Schmidt. „Viele wissen in dem Alter einfach noch nicht, welche Möglichkeiten für sie infrage kommen und welche Talente noch in ihnen schlummern. Orientierung und professionelle Unterstützung bringen da weiter.“ Neue Standorte der Talent Company Projekte der Strahlemann Stiftung waren zuletzt auch in Schulen im Odenwald wie Wald-Michelbach entstanden. Karin Hartmann bekräftigt: „Das, was die Strahlemann Talent Company leistet, um allen Jugendlichen eine berufliche Perspektive zu geben, ist ein ganz wichtiger Ansatz, um zu verhindern, dass Jugendliche ohne Abschluss die Schule verlassen und verdient unsere ganze Wertschätzung.“

Beim Projektbeirat Lampertheimer Altrhein erklärte Vorsitzender Helmut Hummel genaueres über die Entschlammung des Gewässers. „Wir begrüßen, dass es eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Lampertheim und dem Bund gibt,“ zeigte sich Schmidt erfreut. Diese sieht vor, dass bis zu 50 Prozent der gesamten Kosten für die Entschlammung seitens des Bundes getragen werden sollen. Dazu wird derzeit eine sogenannte Machbarkeitsstudie erstellt, um eine Gesamtkostenschätzung abzugeben und die technische Umsetzung zu prüfen. „Möglicherweise sind auch weitere Förderungen durch Land oder die Europäische Union möglich. Diese gilt es ebenfalls abzuklopfen.“

Quelle: <https://www.spd-bergstrasse.de/2022/05/10/mit-unseren-kraefften-unterstuetzen/>

AsF lädt zum Boule Nachmittag

Am Samstag, den 14. Mai 2022 ab 15 Uhr lädt die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen Bergstraße zum Boule Nachmittag im Birkengarten Lorsch ein. Der Treffpunkt wird an der Boule-Bahn entlang des Zauns zum Vogelpark sein.

Gerne möchte die AsF auch eure Familien begrüßen. Dazu heißt es: „Bringt eure Familien und Freunde mit - alle sind willkommen. Unsere Boule-Expertinnen Brigitte Sander und Petra Brandt können einige Kugeln zum Spielen bereitstellen. Bringt aber gerne auch eure eigenen - wenn vorhanden - mit. Vor Ort ist auch gleich ein großer Abenteuer-Spielplatz, sodass auch eure Kleinen viel Raum zum Toben haben.“

Für Snacks und Mineralwasser ist gesorgt.

Eine kurze Anmeldung an josefine@josefinekoebe.de hilft der AsF bei der Planung.

Quelle: Mitteilung der SPD-Bergstraße

Bücher- und Medienflohmarkt der SPD-Einhausen

Endlich kann nach Pandemie bedingter Pause der traditionelle Bücher- und Medienflohmarkt der SPD-Einhausen wieder stattfinden.

Am Sonntag, den 22.05.2022 können in der Zeit von 10:00 -15:00 Uhr angeboten werden: Bücher jeglicher Art, CDs und Hörspiele und Schallplatten. Eben alle Medien, die man selbst nicht mehr braucht, aber jemandem anderen vielleicht nochmals Freude bereiten.

Veranstaltungsort ist die Mehrzweckhalle in Einhausen. Hier bietet sich viel Platz und jedem Aussteller / jeder Ausstellerin werden zwei Tische bereitgestellt. Einlass für Standbetreiber ist 09:00 Uhr.

Ein großes Highlight in diesem Jahr ist die Lesung von Bijan Kaffenberger, Mitglied der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag. Es wird um 14:00 Uhr aus seinem Buch "Was machen Politiker eigentlich beruflich?" lesen.

Darüber hinaus wird die Bücherei Einhausen mit Büchern zum Ausleihen vor Ort sein. Dazu wird es eine Vorlesecke sowie eine Bastel- und Malstation für Kinder geben.

Wer als Aussteller dabei sein möchte, meldet sich bitte bis zum 15.05.2022 über die folgende Mailadresse an: spd@spd-einhausen.de.

Als Standgebühr bitten wir um einen selbstgebackenen Kuchen, der dann vor Ort verkauft wird. Die Erlöse spenden wir der Ukraine-Hilfe.

Quelle: Mitteilung der SPD-Bergstraße

Landtagsabgeordnete Karin Hartmann und Stadtrat Marius Schmidt besuchen die Kindertagesstätte Europaring in Lampertheim

Den internationalen Tag der Kinderbetreuung nutzen der zuständige Lampertheimer Stadtrat und Kita Dezernent Marius Schmidt, der Lampertheimer SPD-Fraktionsvorsitzende Jens Klingler und die Landtagsabgeordnete Karin Hartmann beim gemeinsamen Besuch der Kindertagesstätte Europaring, um allen sozialen Fachkräften und Kindertagespflegepersonen für ihre Arbeit zu danken.

Bundesweit sorgen über 700.000 KiTa-Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen jeden Tag dafür, dass Kinder bestmöglich gefördert werden und ihre Eltern Beruf und Familie

besser miteinander vereinen können. Sie sind unverzichtbar, um den jüngsten Mitgliedern unserer Gesellschaft tagtäglich Werte zu vermitteln und für sie da zu sein.

„Eine professionelle und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung ist unverzichtbar für die frühkindliche Förderung und Bildung sowie für die Vereinbarung von Beruf und Familie.

Die Herausforderungen während der Corona-Pandemie und der aktuellen Integration geflüchteter Kinder aufgrund des Krieges in der Ukraine machen sehr deutlich, wie wichtig und tatsächlich herausfordernd diese Aufgabe für alle Erzieherinnen und Erzieher ist“, so Karin Hartmann.

Die Politiker Marius Schmidt, Jens Klingler und Karin Hartmann erhielten bei dem angenehmen und informativen Besuch sehr viele Einblicke in die gute pädagogische Arbeit an der der KiTa Europaring und stellten sich den Fragen der Erzieherinnen und Erzieher.

Positiv überrascht war man über drei „Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger“, die vorher in anderen Berufen tätig waren und nach einer Weiterbildung jetzt eine absolute Bereicherung für die KiTa darstellen.

„Uns wurde nachdrücklich mit auf den Weg gegeben, dass definitiv intensiver für einen Quereinstieg in den Erzieherinnen- und Erzieherjob geworben werden muss“, so Karin Hartmann.

„Programme wie die Praxisorientierte Ausbildung (PIA) müssen dringend auch in Hessen umfassender etabliert, forciert und unterstützt werden, so wie es in Nachbarbundesländern bereits erfolgreich umgesetzt wird“.

Auch waren sich alle einig, dass man die Kosten nicht ausschließlich auf die Träger solcher unverzichtbaren Einrichtungen abwälzen darf.

Abschließend brachte Stadtrat Marius Schmidt die Anwesenden auf den aktuellen Stand, den geplanten Anbau der KiTa Europaring betreffend. Eine Notwendigkeit, die aktuell nicht dringlicher sein könnte, die aber ohnehin immer im Vordergrund stehen müsse, da so vielen weiteren Kindern die Möglichkeit für eine bestmögliche Betreuung, Bildung und Erziehung im Kindesalter ermöglicht werden kann und regionale Arbeitsplätze geschaffen werden.

Die gesamte Runde fand es an diesem aufschlussreichen Tag des Besuches in der Lampertheimer KiTa Europaring bedauerlich, dass das Land Hessen sich in keinsten Weise an den bevorstehenden Investitionskosten beteiligen wird.

Das individuelle Wesen eines jeden Kindes mit all seinen Möglichkeiten zu erkennen und zielgerichtet zu fördern und zu unterstützen, ist einer der Leitsätze der Einrichtung.

In diesem Sinne und einer passenden Gelegenheit wiesen Landtagsabgeordnete Karin Hartmann und Stadtrat Marius Schmidt auf die Wichtigkeit der schnellstmöglichen

Schaffung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen für Erzieher*innen und soziale Fachkräfte hin.

„In der Kinderbetreuung tätig Menschen sind echte Multitalente: Sie sind Vertrauenspersonen, Spielkameraden, Tröster und Vorbilder zugleich. Mit ihrer Arbeit leisten sie einen wichtigen Beitrag für das unbeschwerte Aufwachsen unserer Kinder, für die Vermittlung von frühkindlicher Bildung und für die Zukunftsfähigkeit unserer

Gesellschaft – dem gilt unsere Wertschätzung und ein ganz großes Dankeschön“, äußerten sich die drei Kita- Besucher abschließend.

Quelle: Pressemitteilung Karin Hartmann